

Die Religion der Roma ist Außenstehenden wenig bekannt. Mirel Bănică gewährt mit diesem Buch tiefe Einblicke in die verschiedenen Bereiche des religiösen Lebens der Roma: von ihrem Auftauchen in Europa als Nomaden – oder waren sie die ersten Pilger? – über die Wallfahrten in Rumänien und nach Saintes-Maries-de-la-Mer in Südfrankreich bis zu den massiven Konversionsprozessen zu den Neuen Religiösen Bewegungen, wie der Pfingstbewegung. Der Autor analysiert das religiöse Leben der Roma, er erzählt und stellt Fragen aus ethnologischer, ethnografischer, anthropologischer sowie imagologischer Perspektive.

*Mirel Bănică* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Religionsgeschichte der Rumänischen Akademie der Wissenschaften. Er wurde an der Universität Genf in Politikwissenschaft promoviert, absolvierte mehrere Forschungsaufenthalte in Paris und Québec und ist Fellow des New Europe College in Bukarest. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Religionssoziologie der Orthodoxie, das Soziale Gedächtnis sowie die Religion in Ost- und Mitteleuropa.